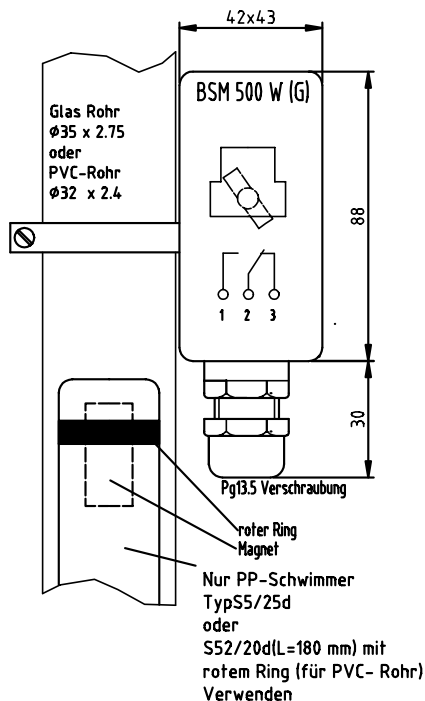


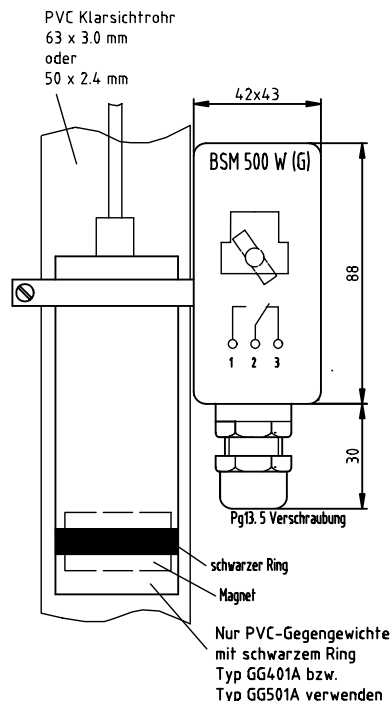
Montageanleitung Bistabiler Schalter BSM 500 W ...



Einsatz bei Schauglas-Niveauregler



Einsatz bei Seilzug-Füllstandanzeige



Bitte beachten !

- Keine Fremdmagnete verwenden, auch nicht zum Testen.
- Vor Inbetriebnahme die Magnetwippe in die richtige Stellung bringen (siehe Zeichnung)
- Die Kabelverschraubung immer nach unten montieren.
- Schwimmer immer mit der „TOP“-Markierung nach oben einbauen.
- Geschweißte Edelstahlrohre sind magnetisch. Nur nahtlos gezogene Edelstahlrohre einsetzen um eine Schwächung der Magnetkraft zu verhindern.

DN Rohrdurchmesser	Schwimmer	Schalter-Typ
25 Glas 34 mm ø x 2.75 PVC, 32 mm ø x 2.4	25 mm ø PP Schwimmer 20 mm ø PP Schwimmer	BSM 500 W/34d
40 PVC 50 mm ø x 2.4	40 mm ø GG 401A / S40 PP	BSM 500 W/50d
50 PVC 63 mm ø x 3.0	50 mm ø GG 501A / S50 PP	BSM 500 W/63d

Technische Daten	
Schaltprinzip: magnetisch betätigter Mikroschalter (gesetzl. geschützt)	
Max Schaltleistung:	
BSM 500 WN (Standart)	12-250V AC / 6-30V DC, 0,1 - 3(1)A
BSM 500 WG (Goldkontakt)	12-250V AC / 6-30V DC, 1 – 100mA
bei Unterfahren:	2 und 3 geschlossen, 1 und 2 geöffnet
bei Überfahren:	2 und 3 geöffnet, 1 und 2 geschlossen
Weitere Schalter sind nachrüstbar und beliebig am Rohr verstellbar	
kleinster Abstand zwischen zwei Füllstand-Schaltpunkten:	20 mm (dazu die Schalter jeweils um 120° verdreht am Standrohr montieren)
Max. Flüssigkeitstemperatur:	+ 115° C
Umgebungstemperatur:	- 20 ... + 90° C
Gehäuse:	IP 65



IER Meß- und Regeltechnik
Eberhard Henkel GmbH
Innstrasse 2
68199 Mannheim

Tel. +49 (0)621 84224-0 ● Fax: +49 (0)621 84224-90
e-Mail: info@IER.de ● Internet: www.IER.de

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen:

Der Bistabile Schalter BSM500 ist nach EN 50 020 Kap. 5.4 ein **einfaches elektrisches Betriebsmittel** ohne eigene Zündquelle. Er fällt somit nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie 94/9/EG (ATEX). Die einfachen elektrischen Betriebsmittel können in explosionsgefährdeten Bereichen der Kategorie 2 (Zone 1) und Kategorie 3 (Zone 2) errichtet werden. Die Versorgung muss eigensicher sein, d.h. der Bistabile Schalter muss über eine Zenerbarriere oder einen zugelassenen Trennverstärker angeschlossen werden. Eine Bescheinigung und eine Kennzeichnung von einfachen elektrischen Betriebsmitteln ist nach der EG-Richtlinie nicht erforderlich.